

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Detkreut. Vom Detkreut in südlicher Richtung l. in einer $\frac{1}{2}$ h auf den eigentlichen Detberg, mit schöner Thal- und Gebirgsansicht, schönem Rundblick, Polsterlucke fast senkrecht in der Tiefe. Vom Detberg zurück ins Detkreut und von hier a) auf gleichem Wege zurück; b) vom Detkreut westlich, (Direction Hochpriell) gegen den Ameiskogl, 1304 m, bei Wegtheilung r. (östlich) in die untere Huemeralm hinab und über Stegerriß (fälschlich Rieserreit) auf dem Fahrwege zum Stegerbach und zum Steger an der Steyer; c) vom Detkreut westlich (Direction Hochpriell) gegen den Ameiskogl, bei Wegtheilung über den Zaun l. (südlich) hinab ins Jaidhauserreit (siehe dort) und durch die Polsterlucke zurück. Sehr lohnend und leicht.

Auf den Dstrawitz 1618 m.

Um 66 m niedriger als der Salzsteig. 5 h. L. von der Spitzmauer, vor dem Hochkastenstock ragt die scharfe Spitze (ostru) spitzsäulig steil auf. Er birgt keine lauschige Alm. Nur Schaf- und Jägersteige führen über ihn. Steil. Steingefährlich. Aufstieg am besten vom Kicker aus. Rundschau nach S. G. Schachinger, prachtvoll; zur Dielhöhle und Polsterlucke blickt man fast senkrecht ab; ganz Stoder liegt wie ein großartiges Relief um den Beschauer.

In die Bärnalm 1629 m. (Zwischen Hirscheck und Türkenarispiz.) $3 - 3\frac{1}{2}$ h.

Auf der Gemeindestraße südlich bis zur Prentnerfäge, l. hinauf zum Hochhauser, dort r. ins Unterbucheberreit über die lachende Mauer, Sauleithen Bärnigl auf der Karte) und Rußenkogel in die Bärnalm, mit prachtvолlem Blick auf Hochkasten und Priellgebiet. Von der Bärnalm weiter hinauf kann ein kleiner Ausflug zum Türkenhag mit Einblick in die Grimming (Graßeck) Steiermark verbunden werden.

Auf dem Rückweg kann Gang in die Hochsteinalm angeschlossen werden.

Von der unteren Alm am Bärnigl (Peterhoferhütte) geht ein Steiglein (südwestlich) zur Hochsteinalm der Greßenbauern- und Prentnerhütte; auf nächstem Rigl Schelcherbauernhütte. Von der Greßenbauernhütte über den Rigl nördlich (deutliche Ansicht des Steyer-Ursprungs hinterm Baumschlaggerreit), auf dem Steiglein fort, der sich später theilt, aber weiter unten sich wieder vereinigt. Etwas steil ist jeder. Im Graben unten über den Bachsteig, und auf